

ANTRAG

auf Erwerb der *ordentlichen* Mitgliedschaft (Sicherheitsdienstleister nach § 34a GewO)

FRAGEBOGEN NR.

1. Antragsteller (Firma, Anschrift, Rechtsform des Unternehmens)

Unternehmens- name		TEL
PLZ / Ort		FAX
Straße		WWW.
Bundesland		E-MAIL

Diese Angaben werden im Falle der Mitgliedschaft in das Mitgliederverzeichnis übernommen

2. Unternehmensgründung

Datum	
-------	--

3. Rechtsform des Unternehmens

Bitte Nachweis(e) durch z. b. HR-Auszug beifügen!

Rechtsform des Unternehmens / Eintragung Gericht	☐ E. K. ☐ GMBH ☐ oHG ☐ KG ☐ AG ☐ KGAA ☐ GbR ☐ EINZELKAUFMANN ☐ SONSTIGE	Eintragung bei welchem Gericht
---	--	--

Angaben zur Gesellschafterstruktur: Wer ist der Gesellschafter?

.....
NAME UND ANSCHRIFT DER MUTTERGESELLSCHAFT

Wir weisen ausdrücklich auf die Meldepflicht bei Gesellschafterwechsel hin!
(vgl. Ziffer 27. des Aufnahmefragebogens)

4. Niederlassung / en

Diese Angaben werden im Falle der Mitgliedschaft in das Mitgliederverzeichnis übernommen.

Unternehmensname		TEL
PLZ / Ort		FAX
Straße		WWW.
Bundesland		E-MAIL

WEITERE NIEDERLASSUNGEN AUF EINEM SEPARATEM BLATT BEIFÜGEN.

5. Erteilung der Gewerbeerlaubnis zum Betreiben des Bewachungsgewerbes nach § 34a GewO

Bitte Kopie der Erlaubnisurkunde beifügen!

5.1. Erteilung der Gewerbeerlaubnis vor dem 01.12.2016:

☐

JA

☐

NEIN

Datum	
Behörde	

5.2 Erteilung der Gewerbeerlaubnis ab dem 01.12.2016:

☐

JA

☐

NEIN

Datum	
Behörde	

6. Wann wurde die selbstständige Tätigkeit im Wach- und Sicherheitsbereich tatsächlich erstmals begonnen?

Datum	
-------	--

7. Gewerberechtliche Zugangsvoraussetzungen von Personen gem. § 34a Abs. 1 Satz 3 GewO und § 3 Abs. 2 Ziffer 4. BewachV i.V.m. § 9 BewachV (Geschäftsführer, Inhaber, Prokuristen, leitenden Angestellten)

Ich,, bestätige, dass ich
NAME UND POSITION

7.1. bei Vorliegen der Gewerbeerlaubnis vor dem 01.12.2016:

- a) das Unterrichtsverfahren nach § 34a Abs. 1 Satz 3 GewO (a.F. vor dem 01.12.2016) bei der

Industrie- und Handelskammer	
am	

- b) die Sachkundeprüfung nach § 34a Abs. 1 Satz 3 Ziffer 3. i.V.m. § 5c Abs. 6 BewachV i.d.F.v. 07.12.1995 bei der

Industrie- und Handelskammer	
am	

7.2. bei Vorliegen der Gewerbeerlaubnis nach dem 01.12.2016:

- a) die Sachkundeprüfung nach § 34a Abs. 1 Satz 3 GewO und § 3 Abs. 2 Ziffer 4. BewachV i.V.m. § 9 BewachV bei der

Industrie- und Handelskammer	
am	

erfolgreich abgeschlossen habe. **Bitte Kopie der Bestätigung beifügen!**

7.3. Andere anerkannte Nachweise gem. § 8 Ziffer 1.-4. BewachV:

Bitte Nachweise beifügen!

- ☐ Geprüfte Werkschutzfachkraft
- ☐ Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- ☐ Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- ☐ Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- ☐ Geprüfte/r Meister/in für Schutz und Sicherheit
- ☐ Geprüfte/r Werkschutzmeister/in
- ☐ Prüfungszeugnis über den erfolgreichen Abschluss im Rahmen einer Laubahnprüfung mindestens für den mittleren Dienst im Bereich der Ausbildung für den Polizeivollzugsdienst eines Landes oder des Bundes, für den Justizvollzugsdienst, für den waffentragenden Bereich des Zolldienstes und für den Feldjägersdienst der Bundeswehr.
- ☐ Prüfungszeugnis über einen erfolgreichen Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums an der Hochschule oder Akademie, die einen Abschluss verleiht, der einem Hochschulabschluss gleichgestellt ist, wenn zusätzlich ein Nachweis über eine Unterrichtung durch eine Industrie- und Handelskammer über die Sachgebiete nach § 7 Nr. 4 bis 6 BewachV vorliegt.
- ☐ Bescheinigung über eine erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 11 Abs. 7 BewachV.

8. Geschäftsführer, Inhaber, Prokuristen, leitende Angestellte - Geburtsdatum / -ort:

Nachname / Vorname (01)	 ☐ Geschäftsführer ☐ Inhaber ☐ Prokurist ☐ leitend. Angestellter	Geburtsdatum	Geburtsort
Nachname / Vorname (02)	 ☐ Geschäftsführer ☐ Inhaber ☐ Prokurist ☐ leitend. Angestellter	Geburtsdatum	Geburtsort
Nachname / Vorname (03)	 ☐ Geschäftsführer ☐ Inhaber ☐ Prokurist ☐ leitend. Angestellter	Geburtsdatum	Geburtsort
Nachname / Vorname (04)	 ☐ Geschäftsführer ☐ Inhaber ☐ Prokurist ☐ leitend. Angestellter	Geburtsdatum	Geburtsort

8.1. Beruflicher Werdegang zu

Person (01)	
Person (02)	
Person (03)	
Person (04)	

9. Ansprechpartner

(Für Mitgliedsangelegenheiten, Postempfänger)

Name	
Position	
Tel. (Durchwahl)	
E-Mail (Direkt)	

10. Mailadresse für Rechnungsversand

.....

11. Bruttoumsatz des letzten Wirtschaftsjahres 20....:

EURO

Bitte Nachweis beifügen!

12. Wie viele sozialversicherungspflichtige Personen beschäftigen Sie?

12.1. Als Sicherheitspersonal im Bereich

Aviation-Security	.....
Bundeswehr bzw. militärische Liegenschaften	.....
Feuerwehrdienst	.....
Geld- und Wertdienste	.....
Kerntechnische Anlagen (KTA)	.....
Kontroll- und Ordnungsdienste bei Ausstellungen und Messen	.....
Notruf- und Serviceleitstelle	.....
Öffentlicher Personenverkehr	.....
Revierwachdienst	.....
Separatwachdienst	.....
Veranstaltungsordnungsdienste	.....
Werkschutz	.....
Sonstige Sicherheitsdienste	.....
	Welche?

12.2. Als bewaffnetes Sicherheitspersonal:

Anzahl	.....
Einsatzbereich des bewaffneten Personals?	.....

12.3. Als Auszubildende

Fachkraft für Schutz und Sicherheit	.....
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	.....
Sonstige (z. B. in der Verwaltung)	.....

12.4. In der Verwaltung

Anzahl	
--------	-------

13. Beschäftigen Sie sozialversicherungsfreie Personen?

☐ NEIN	☐ JA Anzahl im Monatsdurchschnitt
-------------------------------	--

14. Welche Methoden benutzen Sie zur Einstellung und Auswahl des Personals?

14.1. Verwenden Sie Personal-Fragebogen?

- ☐ Ja (Bitte Musterexemplare beifügen)
☐ Nein

14.2. Altersgrenze für die Beschäftigung

über	 Jahre
unter	 Jahre

14.3. Ist das Personal einer ärztlichen Eingangsüberprüfung unterworfen?

- ☐ Ja (Bitte Musterexemplare beifügen)
☐ Nein

14.4. Verlangen Sie ein polizeiliches Führungszeugnis?

- ☐ Ja
☐ Nein

14.5. Überprüfen Sie die finanzielle Zuverlässigkeit des Sicherheitspersonals? Bitte ggf. Musterexemplar des Formulars beifügen!

☐ Ja, bitte beschreiben	
☐ Nein	

14.6. Wenden Sie Personal-Auswahltests an? Bitte ggf. Musterexemplar des Formulars beifügen!

☐ Ja	
☐ Nein	

14.7. Forschen Sie noch bei früheren Arbeitgebern nach?

☐ Ja	Bei wie vielen?
☐ Nein	
☐ zum Teil	

15. Schulung Ihres Personals

15.1. Wie wird das Personal geschult?

Bitte beschreiben:

15.2. Wie oft wird das Personal geschult?

Bitte beschreiben:

15.3. Wer führt die Schulung durch?

Bitte beschreiben:

15.4. Wie lange dauert die Schulung?

Bitte beschreiben:

15.5. Welche Schulungsmittel verwenden Sie?

Bitte entsprechende Unterlagen einreichen!

Bitte beschreiben:

16. Beschreiben Sie die Methoden und Mittel, die Sie zur Kontrolle des Personals während der Arbeitszeit einsetzen:

Bitte beschreiben:

17. Welche Haftpflicht-Versicherung / en wurde / n abgeschlossen?

Bitte Kopie der neuesten Police beifügen (inkl. Deckungssumme bei Abhandenkommen)!

ART VERSICHERUNG	VERSICHERUNGSGEBER	SUMME EURO

18. Vorlage Gewerbezentralregisterauszug

Bitte aktuellen Gewerbezentralregisterauszug (im Original und nicht älter als 3 Monate) beifügen!

Zur Feststellung der Zuverlässigkeit und des unbeanstandeten Tätigseins ist die Vorlage des aktuellen Gewerbezentralregisterauszuges erforderlich. Als Tarifträgerverband prüfen wir hiermit insbesondere die Einhaltung von Mindestlöhnen nach MiLoG und AEntG.

19. Vorlage Bundeszentralregisterauszug (Führungszeugnis) gemäß §§ 30 ff. BZRG

Bitte aktuelle Bundeszentralregisterauszüge (Führungszeugnisse) gem. §§ 30 ff. BZRG (im Original und nicht älter als 3 Monate) beifügen!

Für Personen gem. Ziffer 8. des Aufnahmefragebogens zum Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft ist zur Feststellung der Zuverlässigkeit (Ziffer 3.1. der Satzung des BDSW) die Vorlage der aktuellen Bundeszentralregisterauszüge (Führungszeugnisse) erforderlich.

20. Gesetzliche Unfallversicherung / Nachweis über die gemeldete Lohn- und Gehaltssumme

Bitte Kopie des letzten Beitragsbescheids der Gesetzlichen Unfallversicherung / einen von einem Steuerberater, vereidigten Buch- oder Wirtschaftsprüfer schriftlich bestätigten Nachweis aus der Lohnbuchhaltung oder das Übermittlungsprotokoll Ihrer Meldung an die Berufsgenossenschaft beifügen!

Bei welcher Berufsgenossenschaft sind Sie Mitglied?

NAME	
MITGLIEDS-NR.	

Für das Jahr wurde an die Berufsgenossenschaft eine Jahreslohn- und -gehaltssumme

von insgesamt _____ €

gemeldet.

21. Unbedenklichkeitsbescheinigungen

21.1. Gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)

Bitte Kopie der Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gesetzlichen Unfallversicherung beifügen (max. 3 Monate alt)!

21.2. Sozialversicherungsträger (Krankenkassen)

Bitte Kopie der Unbedenklichkeitsbescheinigung aller Krankenkassen beifügen (max. 3 Monate alt)!

An welche(n) Sozialversicherungsträger (Krankenkasse(n)) führen Sie die Beiträge Ihrer Beschäftigten ab?

KRANKENKASSEN	
---------------	--

21.3. Finanzamt

Bitte Kopie der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes beifügen (max. 3 Monate alt)!

Von welchem Finanzamt werden Sie veranlagt?

NAME	
ORT	
STEUER-NR.	

22. Alarmempfangszentrale

Bitte Kopie der Urkunde beifügen!

Haben Sie eine Alarmempfangszentrale (AES) gem. EN 50518 oder eine VdS-anerkannte Notrufzentrale gem. VdS-RL 2172?

☐ JA	Zulassungsnummer
	Klasse
	gültig bis
☐ NEIN	

23. Zertifizierung

Bitte Kopie des Zertifikats beifügen!

a) Sind Sie nach DIN ISO 9000 ff. zertifiziert?

☐ JA	nach DIN ISO
	bis
	Zertifizierer
☐ NEIN	

b) Sonstige Zertifizierungen

☐ JA	.....
	bis
	Zertifizierer
☐ NEIN	

24. Kundenreferenzen:

--

Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben!

25. Welchen sonstigen Verbänden / Vereinigungen gehören Sie noch an?

NAME / ORT	
------------	--

26. Gründe für die Absicht, dem BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft beizutreten:

- ☐ Tarifpolitik
- ☐ Interessenvertretung
- ☐ Mitwirkung
- ☐ Informationsgewinnung
- ☐

27. Erklärungen zur Zuverlässigkeit, unbeanstandeten Tätigkeit, wettbewerbskonformen Verhalten und zur Tariftreue

Mit der Unterzeichnung des Aufnahmeantrages erklärt der/die Unterzeichner/in,

- a) dass bezogen auf den Antragsteller und mit diesem verbundene Unternehmen weder der/die Inhaber, die Mitglieder der Geschäftsführung noch die leitenden Angestellten in einer Weise vorbestraft sind, die darauf schließen lässt, dass die persönliche Zuverlässigkeit nicht gewährleistet ist;
- b) dass das antragstellende Unternehmen und mit diesem verbundene Unternehmen weder in seinem Wettbewerbsverhalten, noch in seinem wirtschaftlichen Verhalten gegen Bestimmungen des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb oder sonstige Gesetze oder Verordnungen bis zum Zeitpunkt der Antragsstellung verstoßen hat;
- c) dass für das antragstellende Unternehmen einschließlich seiner Standorte und mit diesem verbundene Unternehmen, die vom BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft für den Bereich Sicherheitsdienstleistungen mit einem Tarifvertragspartner abgeschlossenen Tarifverträge, insbesondere am jeweiligen Ort der Leistungsausführung (Erfüllungsort), eingehalten werden.

☐ Ziffer 27. vollständig gelesen und als zutreffend bestätigt (bitte ankreuzen)

28. Meldepflicht bei Gesellschafterwechsel

Ich/Wir erkläre/n, bei einem Gesellschafterwechsel des antragstellenden Unternehmens den BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft unverzüglich schriftlich zu unterrichten und den Gesellschafterwechsel durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

☐ Ziffer 28. vollständig gelesen und als zutreffend bestätigt (bitte ankreuzen)

29. Satzung, Beitragsordnung und Erklärungen gem. Ziffer 27. des Aufnahmefragebogens

Die Satzung und die Beitragsordnung des BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft habe(n) ich/wir erhalten und erkenne(n) sie hiermit an.

Die Satzung, Beitragsordnung und die Erklärungen gem. Ziffer 27. des Aufnahmefragebogens zum Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft sind Grundlage der Aufnahme in den BDSW und werden Bestandteil des Mitgliedschaftsvertragsverhältnisses.

☐ **Ziffer 29. vollständig gelesen und als zutreffend bestätigt (bitte ankreuzen)**

30. Tariftreueerklärung

Hiermit erklärt der/die Unterzeichner(in),

Herr/Frau

in seiner/ihrer Eigenschaft als

.....

für das antragstellende Unternehmen einschließlich aller seiner unselbstständigen Standorte und Niederlassungen, dass die vom BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft für den Bereich Sicherheitsdienstleistungen mit einem Tarifvertragspartner abgeschlossenen Tarifverträge gemäß den satzungsrechtlichen Verpflichtungen, insbesondere am jeweiligen Ort der Leistungsausführung (Erfüllungsort) eingehalten werden.

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

Datenschutz und Einwilligungserklärung

Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für eine Mitgliedschaft im BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft - Wirtschafts- und Arbeitgeberverband - e. V. finden die Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung seit 25. Mai 2018 sowie die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung Anwendung. Durch Ihre Mitteilung von personenbezogenen Daten im vorliegenden Aufnahmeantrag und -verfahren werden diese erhoben, genutzt, verarbeitet und gespeichert. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 und Artikel 7 DSGVO.

Mit Ihrer Unterschrift unter den Aufnahmeantrag willigen Sie in die Datenverarbeitung und -speicherung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten ein.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e. V., Am Weidenring 56, 61352 Bad Homburg, Mailadresse: mail@bdsw.de.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass im Falle Ihres Widerrufs der Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung ein ordnungsgemäßes und zur Begründung eines Mitgliedschaftsvertragsverhältnisses führendes Aufnahmeverfahren nicht mehr möglich ist.

Die bis dahin zur Verfügung stellten personenbezogenen Daten werden im Falle Ihrer schriftlichen Mitteilung über einen Aufnahmeantrag ebenso schriftlich an Sie zurückgesandt. Eventuell bereits elektronisch gespeicherte personenbezogene Daten werden grundsätzlich innerhalb von 3 Monaten nach Eingang Ihres Widerrufs der Einwilligung aus den entsprechenden Verzeichnissen gelöscht, sofern sie nicht eine längere Speicherung zur Rechteerlangung oder Rechteverteidigung im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten notwendig und erforderlich ist.

Auf die weitergehenden Datenschutzhinweise unter www.bdsw.de → **Datenschutz** nehmen wir ausdrücklich Bezug.

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift